

4. Frauen- und Meitlischwingfest Uezwil

Das letzte Frauenschwingfest vor dem Eidgenössischen hat Bianca Keller aus Basadingen gewonnen. Sie hat im Schlussgang Mélissa Suchet aus Grandvillard besiegt. Jetzt pausieren die Schwingerinnen ein Wochenende, bis es am 2. September in Grächen um den Königinnentitel geht.

Die Siegerin des 4. Frauen- und Meitlischwingfest in Uezwil heisst Bianca Keller (Schwingklub Schaffhausen). Sie besiegte im Schlussgang Mélissa Suchet (Club des lutteurs du Pays-d'Enhaut) nach 3.33 Minuten mit Steckli und machte im Armschlüssel fertig, was das Punktemaximum gab. Sowohl für Keller, wie auch für ihren Klub, ist es der erste Festsieg.

Keller hatte am Ende des Tages mit Siegen gegen Katja Künzi, Emily Engkent, Sandra Müller und Mélissa Suchet, alle mit Maximalnote, und Niederlagen gegen Vroni Brun und Marina Zahner 57 Punkte auf dem Notenblatt. Suchet gewann gegen Sandra Müller, Jasmin Gäumann und Eveline Linggi, stellte gegen Franziska Ruch und Melissa Klossner und verlor den Schlussgang gegen Keller. Sie beendete das Schwingfest mit 56.25 Punkten auf Schlussrang 2a.

Einen Kranz gewannen auch Vroni Brun (Frauenschwingklub Steinhuserberg) auf Rang 2b, Angela Riesen (Bernerinnen) auf Rang 3a und Fränzi Rickenbacher (FSK Steinhuserberg) auf Rang 3b.

Bei den Meitli 1 gewann Nina Felber (FSK Steinhuserberg) den Schlussgang gegen Carmen Laimbacher (FSK Urschweiz) nach 1.11 Minute mit Nackengriff platt. Für Felber war es der zweite Festsieg dieses Jahr.

Bei den Meitli 2 besiegte Blanche Morier (Club des lutteurs du Pays-d'Enhaut) im Schlussgang Lara Ruch (Bernerinnen) nach 35 Sekunden mit Plattwurf nach Kurz und gewann damit ihr sechstes Fest. Nur einmal, in Romanel-sur-Lausanne Mitte Juli, verlor sie den Schlussgang und wurde Zweite.

Bei den Zwergli standen sich im Schlussgang zum vierten Mal in diesem Jahr Elea Schweizer (Schwingklub Basel) und Vera Schlüchter (Bernerinnen) gegenüber, zum vierten Mal gewann Schweizer. Nach 2.32 Minuten besiegte sie Schlüchter mit Armschlüssel und Nachdrücken.

Die Siegerinnen der beiden jüngeren Kategorien, Morier und Schweizer, sind auch die Schwingerinnen, die in zwei Wochen den goldenen Zweig für die beste Jahresleistung bekommen werden. Bei den Meitli 2 wird Laura Künzi Jahresbeste. Am Samstag erbt sie nach Laimbachers Niederlage Rang 2.

126 Schwingerinnen nahmen teil, davon 29 Aktive, rund 250 Fans verfolgten die Kämpfe.

Vier Schwingerinnen mussten verletzt aufgeben, darunter die Bernerin Jasmin Gäumann, die zum engsten Favoritinnenkreis für den Königinnentitel gehört.

In knapp zwei Wochen greifen die Schwingerinnen am Eidgenössischen Frauen- und Meitlischwingfest in Grächen zum letzten Mal in diesem Jahr zusammen. Bei den Aktiven wird am Eidgenössischen die Schwingerkönigin gekürt.

Einen goldenen, einen silbernen und einen bronzernen Zweig gibt es am Eidgenössischen auch für die jeweils besten in den Jugendkategorien. Massgebend ist hier die Jahreswertung und nicht das Abschneiden am Eidgenössischen.